

Kommission Fußball

„Fußball in Schule und Verein – eine Herausforderung für Forschung und Lehre“

20. Jahrestagung der dvs-Kommission Fußball (17.-19. November 2005 in Frankfurt am Main)

Fußball erfreut sich noch immer großer Beliebtheit. Dies zeigt sich nicht nur im großen Medieninteresse zur WM 2006 und in den Ergebnissen von Befragungen, sondern auch in den Mitgliederstatistiken von Vereinen und Verbänden. Die gesellschaftlichen Veränderungen (der Alterstruktur; von Werten, Normen und Einstellungen; des Arbeits- und Freizeitverhaltens; etc.) tangieren auch den Fußballsport und seine Institutionen. So verändern sich die Verhältnisse von „aktiven“ und „passiven“ „Fußballfreunden“ sowie deren Altersstruktur. Zudem herrscht – nach wie vor – ein krasses Missverhältnis der Anzahl aktiver Fußballspielerinnen zur Anzahl aktiver Fußballspieler. Alle großartigen Erfolge unseres Frauennationalteams konnten bislang nichts Entscheidendes ändern.

Im Bereich der Schule rücken die Lehrpläne Sport vieler Bundesländer in allen Schulformen und Klassenstufen vom Sportartenkonzept ab. Dies hat zur Konsequenz, dass Fußball künftig nicht mehr zum Pflichtprogramm des Schulsports gehören wird und damit die „Volks-sportart Nr. 1“ von vielen Schülern nicht mehr in der eigenen Ausübung erlebt wird. Dies kann sich nur negativ auf die Anzahl Fußball spielender Kinder und Jugendlicher inner- und außerhalb der Schule auswirken. Die möglichen Konsequenzen für den Leistungssport in Vereinen und Verbänden sind offensichtlich. Es gilt deshalb, diesem negativen Trend entgegen zu wirken und auch künftig bei der Entwicklung der Bachelor- und Masterstudiengänge und der entsprechenden Curricula das Fach Fußball möglichst zu berücksichtigen. Für die Universitäten ergeben sich hieraus eine Vielfalt an Frage- und Aufgabenstellungen, die ein interdisziplinäres Vorgehen – zumindest aber die Aktivität mehrerer sportwissenschaftlicher Disziplinen – erfordert.

Die Tagung am Institut für Sportwissenschaften der Johann Wolfgang-Goethe Universität in Frankfurt am Main wird wieder zusammen mit unseren engen Kooperationspartnern, dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) und dem Bund Deutscher Fußball-Lehrer (BDFL) durchgeführt. Wie bei den Kommissionstagungen üblich, besteht neben den geplanten Hauptvorträgen und einer Podiumsdiskussion (geplante Thematik „WM 2006“), die Möglichkeit zur Vorstellung von Forschungsarbeiten sowohl zum Rahmenthema als auch zu weiteren, auch freien Themen zum Fußball. Ein besonderer Fokus der Tagung soll angesichts der WM 2006 im eigenen Land aber auch wieder auf den Leistungssport (Diagnostik, Optimierung, gesellschaftspolitische Problemstellungen, WM 2006) gerichtet sein.

Unsere Tagungen sind wie jedes Jahr auch in diesem Jahr nach Abstimmung mit dem BDFL wieder offen als Fortbildungsveranstaltung für die A-Trainer und Fußball-Lehrer des BDFL. Die Theoriebeiträge werden deshalb auch wieder durch Praxisdemonstrationen ergänzt.

Auf der Homepage der Tagung unter www.sport.uni-frankfurt.de/DVS-TagungFussball finden Sie detaillierte Informationen zu Tagungsgebühr und Übernachtungsmöglichkeiten. Weitere Informationen zur Tagung sind auch erhältlich beim Sprecher der dvs-Kommission Fußball, Prof. Dr. Dieter Augustin (Universität Mainz; eMail: daugusti@uni-mainz.de).

Weitere Informationen: Dr. Ulrich Frick, Universität Frankfurt am Main, Institut für Sportwissenschaften, Ginnheimer Landstr. 39, 60487 Frankfurt am Main, Tel.: (069) 798-24546, Fax: (069) 798-24554, eMail: dvs-fussball-2005@sport.uni-frankfurt.de, Internet: www.sport.uni-frankfurt.de/DVS-TagungFussball.

Kommission Schwimmen

„Bewegungsraum Wasser im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis“

Ankündigung der 6. Tagung der dvs-Kommission Schwimmen (5.-7. Oktober 2005 in Bad Nenndorf)

Die Kommission Schwimmen führt ihre 6. Fachtagung im Bundeszentrum der Deutschen-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in Bad Nenndorf durch. Für die örtliche Organisation zeichnet sich Dr. H. Rehn verantwortlich. Die Tagung beginnt am Mittwoch, dem 5.10.2005, 12.00 Uhr, und endet am Freitag, dem 7.10.2005, 13.00 Uhr.

Übergeordnetes Ziel der Tagung ist es, den aktuellen Erkenntnisstand zum Tagungsthema aufzuarbeiten und zu diskutieren. Dabei bilden hochschuldidaktische Aspekte (z.B. B.A.- und M.A.-Ausbildung, Ziele der verschiedenen Studiengänge, Funktion einer Sportart) einen Schwerpunkt. Zudem ist geplant, dass die Teilnehmer über neue Entwicklungen einzelner Schwimmtechniken aus dem Bereich Leistungssport informiert werden. Darüber hinaus sind Bewegungsmodule „Aquafitness“ und „Aquatherapie“ von Interesse. Für alle Themen sind Referate, Arbeitskreise und/oder Praxisdemonstrationen geplant.

Die **Beiträge** sollen **bis zum 15.08.2005** angemeldet und eingereicht werden. Die Anmeldungen zur Tagung werden bis zum 01.09.2005 angenommen. Die Tagungsgebühr beträgt für dvs-Mitglieder 40,00 € und für Nicht-dvs-Mitglieder 50,00 € und ist mit der Anmeldung zu überweisen auf das DLRG-Konto-Nr. 7306789000 bei der Volksbank in Schamburg e.G. (BLZ 255 914 13) unter dem Stichwort „Schwimmen IV“. Ihre Beitrags- und Teilnahmeanmeldungen richten Sie bitte an die u.a. Anschrift. Zimmerreservierungen zur Übernachtung nehmen Sie bitte selbstständig vor über das Tagungszentrum Hotel Delphin, Im Niedermfeld 2, 31542 Bad Nenndorf, Tel.: (05723) 955155, Fax: (05723) 955199.

Weitere Informationen bei: Dr. Harald Rehn, DLRG Bundesgeschäftsstelle, Im Niedermfeld 2, 31542 Bad Nenndorf, Tel.: (05723) 955430, Fax: (05723) 955429, eMail: DVS-Schwimmen@dlrg.de.

Sektion Sportpsychologie (asp)

„Elf Freunde soll ihr sein!“

Ankündigung der 38. asp Jahrestagung (25.-27. Mai 2006 in Münster)

Der Arbeitsbereich Sportpsychologie der Westfälischen Wilhelms-Universität lädt Sie herzlich zur 38. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) vom 25.-27. Mai 2006 nach Münster ein, die gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft durchgeführt wird.

Diese Tagung wird zwei Wochen vor der Fußballweltmeisterschaft stattfinden und es liegt nahe, psychologische Fragestellungen, die den Fußball und Mannschaftssportarten betreffen, in den Mittelpunkt zu rücken (wie psychologisches Training, Coaching, Teamverhalten, Gruppenzusammenhalt, Erwerb von Expertise, Aggression und Gewalt von Zuschauern und vieles mehr).

Das wissenschaftliche Programm enthält Einzelvorträge, Poster, Arbeitskreise, Praxisworkshops, eine Podiumsdiskussion und mehrere Hauptvorträge. Für einen Hauptvortrag über die Bedeutung des Zusammenhalts

einer Mannschaft für den Erfolg hat bereits Albert Carron (Ontario/Canada) zugesagt.

Wie bei jeder asp-Jahrestagung sind selbstverständlich auch alle Beiträge willkommen, die keinen unmittelbaren Bezug zum Tagungsthema aufweisen.

Mit dieser Einladung verbinden wir den „Call for Papers“ und bitten um die Einreichung von Abstracts für 15-minütige Vorträge, Poster oder Arbeitskreise **bis zum 28. Februar 2006** über die Website www.asp2006.de.

Auf der Website www.asp2006.de finden Sie alle weiteren organisatorischen Hinweise und Termine. Hier können Sie sich auch zur Tagung anmelden.

Weitere Informationen: Barbara Halberschmidt, Universität Münster, Institut für Sportwissenschaft, Horstmarer Landweg 62b, 48149 Münster, Tel. (0251) 833-2364/2100, Fax: (0251) 833-2158, eMail: info@asp2006.de, Internet: www.asp2006.de

Sektion Sportsoziologie

2. Forschungstag Soziologie des Sports (22.-23. Oktober 2005 in Münster)

Die Veranstaltung der Sektion „Soziologie des Sports“ in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) in Verbindung mit der dvs-Sektion Sportsoziologie richtet sich an empirisch und theoretisch arbeitende Forscher und Forscherinnen auf dem Gebiet der Soziologie des Sports sowie interessierte Nachwuchswissenschaftler/innen.

Auf dem Forschungstag soll Gelegenheit gegeben sein, geplante sowie laufende Projekte inhaltlich und methodologisch vorzustellen und zu diskutieren. Die Teilnahme ist Interessierten auch möglich, ohne ein Projekt vorzustellen. Die Vorstellung der Projekte kann in Vorträgen, Gruppensitzungen und Posterpräsentationen erfolgen. Für Doktoranden soll außerdem die Möglichkeit bestehen, mit ausgewiesenen Experten in Einzelgesprächen ihre jeweiligen Forschungsvorhaben zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet in der Akademie Franz-Hitze-Haus (Kardinal-von-Galen Ring 50, 48149 Münster, Tel. 0251/9818-0) statt, in der auch Übernachtungsmöglichkeiten bestehen.

Referenten sollten Abstracts (1 Seite) **bis zum 15.05.2005** an die u.a. Adresse schicken. Die Referenten erhalten bis zum 15.06.2005 die Nachricht über den Termin und die zur Verfügung stehende Zeit.

Anmeldung und weitere Informationen: PD Dr. Bernd Schulze, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Sportkultur und Weiterbildung, Leonardo-Campus 17, 48149 Münster, Tel.: (0251) 833-1803, Fax: (0251) 833-4867, eMail: schulzb@uni-muenster.de, Homepage: www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/SportkulturWeiterbildung/forschungstag.htm

Neuerscheinung in der dvs-Schriftenreihe

Peter Wastl (Hrsg.): Leichtathletik in der Diskussion.

(Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 136).

Hamburg: Czwalina 2005. 220 Seiten. ISBN 3-88020-423-3. 25,00 €.*

Dieser Band dokumentiert drei Symposien der dvs-Kommission Leichtathletik: 1999 in Würzburg, 2000 in Düsseldorf und 2001 in Mainz. Hauptthema der 4. Tagung der Kommission in Würzburg 1999 war die Positionierung der Leichtathletik in der 1. und 2. Phase der Sportlehrerausbildung. Das Düsseldorfer Symposium (5. Tagung) im Jahr 2000 hatte die Kinderleichtathletik zum Gegenstand mit dem Thema „Von der Kinderleichtathletik zum leichtathletischen Grundagentraining“. Die 6. Tagung der Kommission fand 2001 in der DLV-Trainerschule Mainz statt und thematisierte „Die Rolle der Sportart Leichtathletik im Schulsport – Notwendigkeiten einer Kooperation von Fachverband und Hochschulen“.

Richten Sie Ihre Bestellung an (* dvs-Mitglieder erhalten 25% Rabatt auf den Ladenpreis):

dvs-Geschäftsstelle · Postfach 73 02 29 · 22122 Hamburg · Tel.: (040) 67941212 · eMail: info@sportwissenschaft.de



„Der Wandel des Sportlehrerberufs“**Ankündigung der Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie (17.-19. November 2005 in Tübingen)**

Die Ansprüche an den Schulsport sind heute so hoch wie selten zuvor. Die Frage stellt sich jedoch, ob der Schulsport diesen Ansprüchen gerecht werden kann. Sportlehrerinnen und Sportlehrer sollen gleichzeitig Sozialarbeiter, Bewegungstherapeuten, Psychologen und Talentförderer sein. Gleichzeitig haben sich die Rahmenbedingungen für den Schulsport verschlechtert. Die Klassen werden größer, die Gruppen heterogener, der Altersdurchschnitt der Lehrerschaft höher, Sportstunden fallen aus, und der Sportlehrerberuf wird gesellschaftlich und politisch abgewertet.

Mit dem Wandel des Schulsports und des Sportlehrerberufs setzt sich die Jahrestagung 2005 der dvs-Sektion Sportsoziologie – in Kooperation mit den Sektionen Sportpädagogik und Sportgeschichte – auseinander. Im Rahmen dieser Tagung wird das 50-jährige Jubiläum des Studiums für das höhere Lehramt für Leibesübungen und Sportwissenschaft in Tübingen gefeiert. Im Mittelpunkt der Tagung stehen drei Schwerpunkte:

1. *Historische und gesellschaftspolitische Aspekte des Schulsports*

Im Mittelpunkt dieses Schwerpunktes stehen Fragen zur Veränderung der Lehrpläne, zur Instrumentalisierung und zur Bedeutungszunahme nicht direkt sportbezogener Funktionen des Sportunterrichts.

2. *Professionalisierung und De-Professionalisierung: Vom Leibeserzieher zum Sportlehrer*

Im Rahmen dieses Schwerpunktes sollen nicht nur Fragen zur Veränderung der Berufsrolle und der

Rahmenbedingungen der Beschäftigung von Sportlehrerinnen und Sportlehrern, sondern auch die zunehmende Substitutionskonkurrenz durch nicht akademisch ausgebildete Sportbetreuer im Zuge einer Verlagerung des Sportunterrichts in die Vereine diskutiert werden.

3. *Lehren und Intervention Ziele, Inhalte und Methoden der Leibeserziehung und des Sportunterrichts*

Dieser Themenschwerpunkt soll vor allem eine Diskussion zum Problem anregen, dass sich die Anforderungen an Lehren und Intervention im Sportunterricht durch veränderte gesellschaftliche und organisatorische Rahmenbedingungen in den letzten Jahrzehnten erheblich gewandelt haben. Dies gilt sowohl im Hinblick auf das für einen effektiven Sportunterricht notwendige methodische und didaktische Instrumentarium als auch mit Blick auf die Evaluation der Lernleistungen von Schülerinnen und Schülern.

Das vollständige Tagungsprogramm finden Sie auf der Tagungshomepage im Internet unter: <http://medien2.ifs.sozialwissenschaften.uni-tuebingen.de/ifs/arbeitsbereiche/ab4/dvs/index.htm>. Dort finden Sie auch Informationen zur Anmeldung etc.

Weitere Informationen bei: Prof. Dr. Ansgar Thiel, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Institut für Sportwissenschaft, Wilhelmstr. 124, 72074 Tübingen, Tel.: (07071) 29-76411, Fax: (07071) 52405, eMail: ansgar.thiel@uni-tuebingen.de.

Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“**Ankündigung des 15. dvs-Nachwuchsworkshop: Sozial- und geisteswissenschaftliche Teildisziplinen (6.-8. Oktober 2005 in Paderborn)**

Der 15. dvs-Nachwuchsworkshop richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/innen (Diplomand/innen, Examenkandidat/innen, Doktorand/innen, Habilitand/innen), die mit dem Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit beschäftigt sind und Diskussion zu ihren Forschungsfragen suchen. Der Workshop ist vorwiegend sozial- und geisteswissenschaftlich ausgerichtet, steht aber auch für Teilnehmer/innen aus den stärker naturwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft offen.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Vorstellung und Diskussion von Qualifizierungsprojekten der Nachwuchswissenschaftler/innen in Kleingruppen. Zur Betreuung der Kleingruppen stehen namhafte Sportwissenschaftler/innen als Tutoren zur Verfügung.

Das Tutorenteam bilden: Prof. Dr. Marie-Luise Klein (Bochum; Soziologie/Sportmanagement), Prof. Dr. Sebastian Braun (Paderborn; Soziologie/Politologie), Prof. Dr. Dietrich Kurz (Bielefeld; Pädagogik), Prof. Dr. Wolf-Dietrich Miethling (Kiel; Pädagogik), Prof. Dr. Norbert Olivier (Paderborn; Bewegungs-/Trainingswissenschaft) Prof. Dr. Alfred Richartz (Leipzig; Pädagogik), und Jun.Prof. Dr. Oliver Höner (Mainz; Bewegungswissenschaft/Psychologie). Neben der Kleingruppenarbeit wird es auch die Möglichkeit zur individuellen Beratung in Einzelgesprächen geben.

Plenumsvorträge werden gehalten von: Prof. Dr. Klaus Willimczik (Bielefeld), Dr. Maïke Tietjens (Münster) und Dr. Ulrich Trautwein (MPI für Bildungsforschung Berlin).

Spezielle Fragen der Nachwuchsförderung werden durch Vertreter der dvs-Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ angesprochen und diskutiert. Das Workshop-Programm wird durch gemeinsame sportliche und/oder kulturelle Aktivitäten ergänzt.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt. Die Tagungsgebühr beträgt ca. 40,00 € (für Workshopunterlagen, Übernachtung in der Turnhalle, Frühstück, Kaffeepausen sowie ein gemeinsames Abendessen).

Für die Vorbereitung werden im Vorfeld alle Teilnehmer/innen gebeten, eine max. dreiseitige Projektskizze ihres geplanten oder begonnenen Arbeitsvorhabens einzusenden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.sport.uni-paderborn.de/nachwuchs.html.

Anmeldungen zum Workshop richten Sie bitte an: Erin Gerlach oder Claudia Reiter, Universität Paderborn, Department Sport & Gesundheit, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn, Tel.: (05251) 60-5308/-5302, Fax: (05251) 60-3547, eMail: erin.gerlach@uni-paderborn.de